

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

17.11.2004

2178. Interpellation von Markus Schwyn und Monika Erfigen betreffend des Interkulturellen Forums, Aufgaben und Kompetenzen

Am 2. Juni 2004 reichten Gemeinderat Markus Schwyn (SVP) und Gemeinderätin Monika Erfigen (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2004/287 ein:

Der Stadtrat hat ein „Interkulturelles Forum“ (früher Ausländersynode) eingesetzt, welches eine periodisch einzu-berufende Versammlung darstellen soll, in welcher auf breiter Basis der Dialog zur integrations-spezifischen Fragen geführt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welches sind die Aufgaben und Kompetenzen dieses Forums?
2. Wie ist diese Kommission momentan zusammengesetzt? (Die Interpellanten bitten um eine detaillierte Angabe aller Mitglieder, ihrer Partei- und Parlamentszugehörigkeiten.)
3. Wer hat diese Mitglieder gewählt?
4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten dieses „Interkulturellen Forums“?

Auf den Antrag des Stadtpräsidenten beantwortet der Stadtrat die Fragen wie folgt:

Das „interkulturelle Forum“ war als Vorschlag im Integrationsleitbild enthalten, das der Stadtrat im August 1999 veröffentlicht hat. Unter diesem Titel war eine periodisch einzu-berufende Versammlung geplant, die den Dialog zu integrations-spezifischen Fragen auf breiter Basis führen sollte. Dem interkulturellen Forum sollten nebst Delegierten von Migrant*innenorganisationen auch Mitglieder von Stadt-, Gemeinde- und Kantonsrat sowie Fachleute aus Verwaltung, wirtschaftlichen, sozialen und kirchlichen Institutionen angehören.

In dieser Form liess sich aber das Forum nicht realisieren; es fand nie eine Sitzung statt. Die Antworten auf die einzeln aufgeführten Fragen sind damit gegenstandslos.

Mitteilung an den Stadtpräsidenten, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, die Fachstelle für interkulturelle Fragen und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber